



AKTUELLE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSCHLAG

Jahrgang 3 / Mai 2008

Inhalt – Übersicht

- Bürgermeisterbrief
- Das Mühlviertler Kernland ist LEADER
- Gebührenbefreiung bei Staatsbürgerschaftsnachweisen
- Arbeitsassistentz
- Tag der Abfallwirtschaft
- Die Highlights im Mai und Juni mit der OÖ Familienkarte
- Zusatzförderung für neuen Heizkessel
- Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich
- Stellenausschreibung für den Naturpark Mühlviertel
- Mitteilung Dr. Barbara Wank
- Jubiläumsturnier der Union Leopoldschlag



Bürgermeisterbrief



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Erster Großbetrieb am INKOBA-Gebiet Rainbach

Mit einer erfreulichen Meldung kann ich heute meinen Brief einleiten: Unserer INKOBA ist es gelungen, einen großen „Fisch“ an Land zu ziehen – auf dem Betriebsgebiet in Apfoltern wird sich die renommierte Firma Greiner (Kremsmünster) mit ihrer Tochter Bio One ansiedeln. Sie wird eine Fläche von 4 ha beanspruchen, Mitte Juni 2008 zu bauen beginnen und im Februar 2009 mit der Produktion beginnen. Die Produkte sind hauptsächlich Kunststoffprodukte für

die Medizin. Am Standort wird auch ein Forschungslabor errichtet. Der Arbeitskräftebedarf wird mit 100-300 Beschäftigten angegeben. 60% der Arbeitskräfte können Frauen sein.

Erfolg bei Lehrlingswettbewerb

Der Sohn unseres Amtsleiters Maurer, Thomas, wurde o.ö. Landessieger beim Lehrlingswettbewerb für KFZ-Techniker. Er ist beschäftigt bei der Fa. Scania Österreich in Ansfelden. In der Berufsschule war er in Linz in der Makartstraße (einer seiner BS-Lehrer war mein Sohn Rainer). Thomas Preinfalk aus Leitmannsdorf wurde dabei als 6. qualifiziert. Wir alle gratulieren zu diesem Erfolg sehr herzlich und sind stolz auf unsere tüchtigen Leopoldschläger!

Das Mühlviertler Kernland ist LEADER!

Anfang März hat das Team der Leader-Region Mühlviertler Kernland das neue Büro im Technologiezentrum Freistadt bezogen. Die organisatorischen Vorarbeiten in der Startphase sind zum Großteil abgeschlossen, jetzt kann die eigentliche Arbeit beginnen. In den kommenden Wochen und Monaten werden einige - von engagierten Menschen des Kernlandes bereits weit entwickelte Projekte - förder-technisch betreut und hoffentlich zu möglichst vielen Abschlüssen geführt. Darüberhinaus sollen neue Ideen und Visionen

gesammelt und – wenn sie dem Entwicklungskonzept der Region entsprechen – auf den Weg gebracht werden. Jedes eingereichte Projekt wird im Vorstand rund um Obmann Bürgermeister Mag. Christian Jachs und seinen Stellvertretern Bürgermeister Josef Naderer und Bürgermeister Josef Lindner ausführlich beraten und die Projektträger von Geschäftsführerin Conny Wernitznig und ihrer Assistentin Sabine Kainmüller bestmöglich beraten und betreut.

Mit der Generalversammlung des Regionalvereins Mühlviertler Kernland am 19. Juni um 20 Uhr im Gasthof Dinghofer in Wartberg soll ein Schritt in Richtung eines Regions-Leitbildes gesetzt werden. Jeder, der Interesse hat, daran mitzuarbeiten, seine Kreativität und seine Visionen einzubringen, ist herzlich eingeladen.

Am 2. Juli erzählt Landtagsabgeordneter Ing. Josef Ober aus der Leader-Vorzeigeregion Steirisches Vulkanland über seine Erfahrungen mit Regionalentwicklung und erarbeitet mit interessierten Menschen aus dem Kernland einen Leitfaden. Wer Interesse hat, an diesem Workshop mit Josef Ober teilzunehmen, bekommt im Leader-Büro nähere Informationen.

Das Leader-Team steht natürlich auch für alle anderen Anfragen und Informationen gerne zur Verfügung.

Regionalverein Mühlviertler Kernland

Industriestraße 6/10 (Technologiezentrum); 4240 Freistadt

Tel: 07942/75111; Fax: 07942/75111-11

Mail: office@leader-kernland.at

Offizielle Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr



Landesrat Josef Stockinger überreichte die offizielle Tafel „Wir sind Leader“ an den Regionalverein.

Im Bild: Obmann-Stv Josef Lindner, Obmann Christian Jachs, Landesrat Josef Stockinger, Geschäftsführerin Conny Wernitznig, Obmann-Stv. Josef Naderer, Assistentin Sabine Kainmüller (v.li.)

Gebührenbefreiung bei Staatsbürgerschaftsnachweisen

Seit 1. Jänner besteht eine Befreiung der Bundesgebühren für die Ausstellung von Dokumenten im Zusammenhang mit der Geburt (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Eintragung im Reisepass). Im April wurde nun auch das Oö. Verwaltungsabgabengesetz geändert. Somit sind ab 1. Mai 2008 bei der Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen für Kinder, welche das 2. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, keine Gebühren zu entrichten.

Staatsbürgerschaftsnachweise werden am Gemeindeamt beantragt und ausgestellt.

Mitzubringen sind:

- bei ehelichen Kindern: die Geburtsurkunde des Kindes, die Heiratsurkunde der Eltern und ein Staatsbürgerschaftsnachweis eines Elternteiles
- bei unehelichen Kindern: die Geburtsurkunde des Kindes und der Staatsbürgerschaftsnachweis der Mutter

Arbeitsassistentz - Neue Jobchancen für Menschen mit Behinderungen

Sie sind auf der Jobsuche und haben aufgrund einer Einschränkung oder Behinderung Schwierigkeiten bei der Arbeitsplatzsuche? Oder es gibt Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen auf ihrem bestehenden Arbeitsplatz?

Die Arbeitsassistentz der Miteinander GmbH unterstützt Sie in OÖ kostenlos bei der Suche nach einem passenden Arbeitsplatz oder bei der Lösung von aufgetretenen Schwierigkeiten am bestehenden Arbeitsplatz.

Angebote der Arbeitsassistentz:

Ausloten der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining, Informationen über Förderungen und Beihilfen, Arbeitsrecht, Firmenkontakte, Einschulung am Arbeitsplatz, Gespräche mit Vorgesetzten und Arbeitskollegen bei Unstimmigkeiten, etc.

Folgende Personengruppen können nach Beendigung der Schulpflicht von der Arbeitsassistentz unterstützt werden:

- ⇒ Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates wie z.B.: Bandscheibenleiden, Arthrosen, Rheuma, Hüft- und Knieleiden
- ⇒ nach einem Unfall mit Folgeschäden wie z.B.: Verbrennungen, Schädel-Hirn-Trauma, Verlust von Gliedmaßen, Lähmungen
- ⇒ Menschen mit einer Geburtsbehinderung
- ⇒ Menschen mit Erkrankungen des vegetativen Nervensystems wie z.B. Epilepsie, Multiple Sklerose
- ⇒ oder bei chronische Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Asthma, Allergien, Morbus Crohn, Herzprobleme
- ⇒ Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsverzögerungen
- ⇒ sowie Jugendliche bis 24 Jahre mit sozialen und emotionalen Einschränkungen.

Service für Betriebe und Institutionen:

Für Betriebe oder Institutionen bietet die Arbeitsassistentz eine kostenlose Personalvorauswahl und -vermittlung mittels eines eigenen Bewerberpools.

Die Arbeitsassistentz informiert Sie als Unternehmer über finanzielle Förderungen, arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen, die Talente und Fähigkeiten der BewerberInnen sowie Arbeitsplatzadaptierungen. Weiters führt die Arbeitsassistentz Arbeitsplatzanalysen und Erhebungen bezüglich neuer Beschäftigungsmöglichkeiten in Ihrem Betrieb durch.

Das multiprofessionelle Team der Arbeitsassistentz steht für Beratungsgespräche bzw. Betriebsbesuche jederzeit zur Verfügung. Die Arbeitsassistentz ist ein, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen (Behindertenmilliarde) sowie des Landes OÖ finanziertes Projekt, dessen Ziel es ist, die berufliche Integration behinderter Menschen zu unterstützen.

Kontaktadresse:

Miteinander GmbH - Arbeitsassistentz
z.H. Herrn Mag. Michael Tauber
Schillerstr. 53/1, 4020 Linz
Tel.: 0732/658922-17, Fax 0732/658922-20,
m.tauber@miteinander.com
www.miteinander.com/arbeitsassistentz.htm

Wir suchen für unser junges, dynamisches Unternehmen eine/n CAD-Konstrukteur/in (Ausbildung: HTL Maschinenbau/Automatisierungstechnik/Elektrotechnik oder vergleichbare Ausbildung). Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Post oder mail an: Firma Dorninger Hytronics GmbH, z.H. Frau D. Dorninger, Betriebsstraße 18, 4210 Unterweikersdorf, dieta.dorninger@hytronics.at.

Tag der Abfallwirtschaft – 16. Mai 2008

Der BAV Freistadt beteiligt sich heuer wie der am landesweiten "Tag der Abfallwirtschaft", um die Sinnhaftigkeit der Abfalltrennung hervorzuheben. Im Jahr 2007 wurden im Bezirk Freistadt 51 % der Gesamtabfallmenge getrennt als Alt- und Problemstoffe gesammelt, 30 % als kompostierbare Abfälle regional verwertet und nur mehr 19 % als Restabfälle (Haus- u. Sperrmüll) in Linz bzw. Wels entsorgt. Die Bereitschaft zur Abfalltrennung ist in der Bevölkerung klar erkennbar.

Als kleines Dankeschön stellt der BAV Freistadt Sammeltaschen zur Verfügung, die an diesem Tag in den Altstoffsammelzentren verteilt werden.

Hunde-Sachkunde-Kurs

Am Donnerstag 5. Juni 2008,
19:00 Uhr
Gasthof Kreuzwirt
Katzdorferstr. 16
4209 Engerwitzdorf-Innertreffling
Kursbeitrag: 20 €

Anmeldung/Organisation:
Kleintier-Ordination Mittertreffling
Dr. Gerhard Biberauer

Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504
e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Die Highlights im Mai und Juni mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Agrarium – Steinerkirchen/Wels.**

Nur mehr bis Ende Juni ist die europaweit erfolgreiche Ausstellung "Auf den Spuren der Dinosaurier" mit 40 lebensgroßen Urzeitgiganten im Agrarium Steinerkirchen/Traun zu bewundern. Darum erhalten alle Familien mit der OÖ Familienkarte vom 26. Mai bis 21. Juni 2008 einen Nachlass von 5 Euro auf die bereits ermäßigten Familieneintritte. Mehr Infos dazu auf www.agrarium.at und auf www.familienkarte.at

- **Aquapulco – Familienmonat im Juni.**

Für alle Wasserratten, die wieder einmal so richtig Spaß und Action haben wollen, ist das die beste Gelegenheit zum günstigsten Tarif. Die beliebte Wasserwelt kann von allen OÖ FamilienkartenbesitzerInnen den ganzen Monat Juni zum halben Preis genutzt werden. Mehr Infos finden Sie auf www.familienkarte.at oder www.aquapulco.at.

- **Baumkronenweg – Kopfung – Hoch hinaus zum halben Preis.**

Im Mai zahlen Familien beim Baumkronenweg Kopfung mit der OÖ Familienkarte für die ganze Familie statt 16,- Euro nur mehr 8,- Euro. Spazieren Sie in den Baumwipfeln über Holzstege. Aber auch der riesige Spielplatz mit dem neuen Wasserspielplatz lädt zum Austoben ein. Mehr Infos finden Sie auf www.familienkarte.at und www.baumkronenweg.at.

- **Tag der Beziehung – 17. Mai 2008.**

Der "Tag der Beziehung" richtet sich an alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen. Flächendeckend in 10 Orten in Oberösterreich findet dieses kostenlose Angebot statt. In zwei Referaten zu Kommunikation und Umgang mit Unterschieden, sowie dem Austausch mit der Partnerin/dem Partner will dieser Nachmittag das Interesse an der bewussten Arbeit in der Partnerschaft wecken. Für die Kinderbetreuung vor Ort ist ebenfalls gesorgt. Mehr Infos und Anmeldung auf www.familienkarte.at.

- **Familienfest – 31. Mai 2008.**

Aus Anlass zum zweiten Geburtstag der OÖ.Familienkarte NEU findet am 31. Mai 2008 in Kooperation mit ÖBB und Milka ein großes Familienfest statt - am Vorplatz vom Hauptbahnhof Linz zwischen 10 und 18 Uhr. Neben dem MILKA Truck warten noch zahlreiche Attraktivitäten, bei denen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! Ab 17 Uhr sorgt die Band Blutschink mit einem Kinderkonzert für Spaß und Begeisterung. Näheres auf www.familienkarte.at.

- **Kinderfahrradsitze um nur 25 Euro.**

Durch Unterstützung der Kooperationspartnern kostet der Kinderfahrradsitz „COMFYKID S“ von der Firma Walser nur sensationelle 25 Euro und kann bei allen Filialen der Firma Forstinger erstanden werden. Der Fahrradsitz „COMFYKID S“ ist für Kinder bis 22 kg geeignet. Weitere Informationen und eine Aufstellung der Forstinger-Filialen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Die Firma **Böhm Möbel GmbH**, Tischlerei, 4261 Rainbach, sucht Tischler(in) mit Praxis zum sofortigen Eintritt und 1 Bürokaufmann/-frau – Lehrling.

Bewerbungen an Herrn oder Frau Böhm:
07949 / 6235

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,00 Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,00.

Ein Förderungszuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt einen Holz-zentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50 kW anschafft.

- der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt.
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist.
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von drei Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at.

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu

werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das **„Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“** eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform:
www.alphabetisierung.at

Stellenausschreibung Geschäftsführer/in für den Naturpark Mühlviertel

Der Verein Naturpark Mühlviertel, der auf dem Gebiet der Gemeinden Allerheiligen i.M., Bad Zell, Rechberg und St. Thomas a. Bl. liegt, stellt zur Umsetzung der zahlreichen Aufgaben in den Bereichen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung eine/n Geschäftsführer/in an.

Die Informationen zum Aufgabenbereich bzw. Anforderungsprofil sind auf der Homepage www.naturpark-muehlviertel.at abrufbar.

Schriftliche Bewerbungen – versehen mit einem handschriftlichen Lebenslauf und Zeugnissen – mögen **bis Freitag, 16. Mai 2008** an den Naturpark Mühlviertel, 4324 Rechberg 9, gesendet werden.

Mitteilung Dr. Barbara Wank

Die Ordination ist vom 20. Mai 2008. bis 24. Mai 2008 wegen Fortbildung geschlossen. Vertretung haben die umliegenden Praktiker.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Barbara Wank

Jubiläumsturnier der Union Leopoldschlag

25. Pfingstturnier für Hobbymannschaften

am 10. und 11. Mai 2008

Samstag ab 20:00 Uhr **Party Grün-Weiß** mit Jubiläumsangebot

Sonntag – Muttertagsaktion

Gratis Kuchenbuffet und Kaffee für jede Besucherin am Sonntag.

Ab Mittag große betreute Kinderhüpfburg.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Standesfälle

Wir gratulieren
zur Geburt

Viktoria

Eltern:

Glasner Ingrid und Steininger Kurt,
Wullowitz 3



Veranstaltungskalender

Samstag	03.05	20:00	Country Night	Freiwaldhalle	Country- und Westernfreunde
Sonntag	04.05	09:15	Florianimesse - anschl. Fröhschoppen	Neues Feuerwehrhaus	FF Markt
Samstag	10.05	13:00	Pfingstturnier	Sportplatz	Union
Sonntag	11.05	10:00			
Montag	12.05	09:30	Gemeinsame Feier der Jubelhochzeiten	Pfarrkirche	Pfarrkirche
Sonntag	18.05	09:30	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarrkirche
Sonntag	01.06	14:00	Grenzrochaden - Grenzfest in Wullowitz	Grenzübergang Wullowitz	Sunnseitn
Samstag	07.06	19:00	Eröffnung des Feuerwehrzeughauses	Neues Feuerwehrhaus	FF Markt Leopoldschlag
Sonntag	08.06				